

**punkt
3**

Nr. 06/2022 | 24. März

Mobil mit dem ÖPNV



Auf Brandenburgs Rad- und Wanderwegen den Frühling begrüßen

Endlich wieder raus ins Grüne!

ab S. 12

Foto: TMB-Fotoarchiv / Yorck Maecke

S. 6



Foto: LAGA

Verlosung zur LAGA

Am 14. April öffnet die große Gartenschau in Beelitz ihre Türen.

S. 10/11



Foto: via reise verlag / Klaus Scherdel

Erholung am Wasser

Mit der S-Bahn-Ausflugstour geht es von Eichwalde nach Zeuthen.

S. 18/19



Foto: DB AG

Ausbau der Dresdner Bahn

Zwischen Blankenfelde und Priesterweg fahren im April Busse.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR DIE LAUSITZ



Foto: DB AG / Matthias Waha

Ab sofort können sich Bürger:innen im neuen Infozentrum am Hauptbahnhof Cottbus über den Strukturwandel in der Lausitz informieren. Auf 150 Quadratmetern präsentieren das Land Brandenburg, die Stadt Cottbus/Chóśebuz und die Deutsche Bahn (DB)

verschiedene Projekte und Maßnahmen, die der Region eine Perspektive nach dem Kohleausstieg geben. Dazu gehört das neue Instandhaltungswerk der DB für ICE-4-Züge, das bereits ab 2024 in Betrieb geht (→ [db-neues-werk-cottbus.com](https://www.db-neues-werk-cottbus.com)). Geöffnet ist Dienstag bis Samstag von 12 bis 19 Uhr.

AUS DEM INHALT

Hilfe für Geflüchtete

Mit kostenlosen Tickets, Sonderzügen und einer Schienenbrücke für Hilfsgüter unterstützt die Deutsche Bahn die Menschen aus der Ukraine.

..... Seite 4

Ohne Ticket unterwegs gewesen

Wer in der S-Bahn ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wird, muss ein erhöhtes Beförderungsentgelt zahlen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten.

..... Seite 5

+++ Corona +++

Bitte weiterhin FFP2-Masken tragen

In öffentlichen Verkehrsmitteln müssen aktuell in Berlin und Brandenburg FFP2-Masken getragen werden. Es wird empfohlen, sich regelmäßig über die neuen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern zu informieren:

→ [brandenburg.de](https://www.brandenburg.de) | → [berlin.de](https://www.berlin.de) | → [vbb.de/corona](https://www.vbb.de/corona)

BAHNLEKTÜRE

Berliner Psychoedukation

„Sind wir nicht alle etwas matschig im Kopf geworden in der Pandemie?“, eröffnet Volker Surmann vom unabhängigen Satyr Verlag aus Friedrichshain das Gespräch. Gut, dass er ein Buch parat hat, das ein starker Begleiter ist, wenn aus der Matschigkeit eben mehr wird: mentale Erkrankungen etwa.



Foto: Lionel Kreglinger

Wie man diese erkennt und wie sie sich aus der Sicht von Betroffenen anfühlen, wird in einem Wechselspiel von psychologischem Sachtext und lyrischen, teils lustigen, teils tragikomischen Texten zahlreicher Slam-poeten dargelegt. Der Wunsch, der hinter diesem Stück Psychoedukation steckt, steht im Nachwort: „... dass man sich nicht mehr so allein mit Problemen fühlt und dass andere die eigenen Probleme vielleicht besser verstehen lernen.“ | k

INFO

Irre Böse. Poetry & Mental Health, Stef, Bonny Lycan (Hrsg.), Verlag: Satyr, 2022, 304 Seiten, 18 €

Neue Zug-Info-Monitore für bessere Fahrgastinfo

15 Bahnhöfe werden 2022 umgerüstet

Bis zum Jahr 2028 sollen auf allen Bahnhöfen im S-Bahn-Netz neue Zug-Info-Monitore (ZIM) montiert werden. Damit das gelingt, gehen die Installationsarbeiten stetig weiter – allein in 2022 werden an 15 Bahnhöfen noch 80 alte LCD-Monitore und dynamische Schriftanzeiger gegen die modernen Nachfolger getauscht. Anfang März wurde mit den Arbeiten begonnen.

Die Fahrgäste können sich damit über eine verbesserte Fahrgastinformation freuen, denn die ZIM verfügen über eine deutlich höhere Auflösung und bieten ein klareres Bild. Zudem ist ihre Anzeigefläche größer und sie ermöglichen die farbige Darstellung der S-Bahnlinien-Symbole. Es können drei Züge im Voranzeige-Modus angezeigt werden und auch im Zugsanzeige-Modus wird nun der Folgezug dargestellt.

Die Umrüstung hat bereits im vergangenen Jahr begonnen. Bisher wurden 110 Zugziel- und 13 Voranzeiger durch Mitarbeiter:innen von DB Station & Service gegen ZIM-Geräte getauscht. Damit ist die Fahrgast-

information bereits auf 27 Bahnhöfen umgestellt.

Seitdem wurde das Layout der Anzeiger – auch jener, die 2021 angebracht wurden – weiter verbessert. So können die Anzeigen dank der höheren Auflösung viel übersichtlicher gestaltet werden und auch Schriftgrößen und -abstände wurden optimiert, um die Lesbarkeit aus der Distanz für die Fahrgäste zu verbessern.

Verbaut wurden bislang sogenannte „ZIM-wide-Modelle“ mit einer Monitorfläche von 1,2 mal 0,34 Metern. An den Verkehrsknoten Südkreuz, Ostkreuz, Gesundbrunnen, Friedrichstraße sowie Ost- und Hauptbahnhof sollen dagegen künftig die größeren „ZIM-ultrawide-Modelle“ hängen. Sie sind 1,42 mal 0,4 Meter groß und können zusätzliche Zuginformationen für die Fahrgäste aufnehmen.

Anders als zu Beginn des Rollouts, werden die Anzeiger an einem Gleis nicht mehr gleichzeitig, sondern nacheinander getauscht, damit die Fahrgäste immer die aktuellen Informationen im Blick haben.



Foto: André Groth

In diesem Jahr werden folgende Bahnhöfe mit neuen Zug-Info-Monitoren ausgestattet: Messe Nord/ICC, Bundesplatz (Foto), Schöneberg, Westkreuz, Charlottenburg, Alt-Reinickendorf, Eichborndamm, Heiligensee, Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Gesundbrunnen, Schulzendorf, Südkreuz, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Hauptbahnhof

Das #VBB-Team informiert



Die Special Olympics kommen nach Berlin

2022 und 2023 stehen in Berlin ganz im Zeichen des inklusiven Sports. In der Hauptstadt finden 2022 die Special Olympics Nationale Spiele und 2023 die Special Olympics World Games, als weltweit größte inklusive Sportveranstaltung, statt.

Freiwillige gesucht

Sowohl für die **Special Olympics Nationale Spiele Berlin 2022** als auch für **Special Olympics World Games 2023** werden zur Unterstützung tausende Volunteers gesucht. Bewerben kann man sich unter → berlin2022.org/volunteers oder → berlin2023.org/volunteers.

OLYMPKLUSION – mit Bus und Bahn inklusiv zu den Special Olympics World Games

Auch der VBB leistet seinen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft: Besser barrierefrei mit Bus und Co. unterwegs sein? Das geht bald mit der barrierefreien Erweiterung der VBB-jump App für Kinder, die der VBB im Rahmen des Projektes „Olympklusion“ umsetzt. Unter anderem soll eine leicht bedienbare Fahrgastinformation in einfacher Sprache der Zielgruppe dabei helfen, sich selbstständiger im ÖPNV zu bewegen.



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Mehr Infos: → vbb.de/vbb-themen/forschung-und-projekte

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Mehr Zugverbindungen für Flüchtende

Deutsche Bahn unterstützt Menschen aus der Ukraine

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine hat auch die Deutsche Bahn (DB) schnelle und unbürokratische Hilfe für die Menschen auf der Flucht geleistet. Zu einer der ersten Maßnahmen zählte, dass Geflüchtete mit ukrainischem Pass oder Personalausweis kostenlos alle Fernzüge aus Polen in Richtung Deutschland nutzen konnten.

Kurz darauf wurde dann das „helpukraine“-Ticket auf den Weg gebracht – das inzwischen schon mehr als 100.000 Menschen in Anspruch genommen haben. Das kostenlose Ticket gilt für die Fahrt im Fern- und Nahverkehr zu jedem Zielbahnhof. Damit können die Geflüchteten ihre Familien, Verwandten und Bekannten in ganz Deutschland erreichen.

Vorerst befristet bis zum 31. März gilt zudem, dass geflüchtete Menschen mit ukrainischen Ausweisdokumenten mit allen Bussen und Bahnen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) kostenfrei fahren dürfen.

Züge von Polen nach Deutschland

Bislang haben schon etwa 25 Züge von DB Regio Nordost mehrere tausend Geflüchtete von Przemyśl und Wrocław in Polen nach Berlin



Foto: DB AG / Oliver Lang

und Cottbus gebracht. In den Zügen stehen Snacks, Getränke, Baby-nahrung, Decken, Kissen, Kuschtiere und Spielzeug sowie Powerbanks zur Verfügung. Ebenfalls sind stets russisch- und/oder ukrainischsprachige Mitarbeitende an Bord, um zu unterstützen.

Um diese Hilfe möglich zu machen, mussten kurzfristig Züge von anderen Linien abgezogen werden, weil es in Deutschland nur wenige Fahrzeuge mit Zulassung für Polen gibt. Dies führte auf einigen Linien zu Ausfällen

und Ersatzverkehren oder dem Einsatz von Fahrzeugen aus anderen Regionen.

DB Regio Nordost bedankt sich beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), den Ländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, dass sie die Hilfe für die Ukraine unterstützen. Ein weiterer Dank geht an die Fahrgäste für ihr Verständnis. Auch sie leisten damit einen wichtigen Beitrag.

Seit dem 23. März ist der Bahnhof Cottbus drittes Drehkreuz für

Unter → berlin.de/ukraine/helfen finden sich Hinweise dazu, wo man selbst aktiv werden und helfen kann – mit Geld- oder Sachspenden und als ehrenamtliche:r Helfer:in.

Außerdem bietet die Deutsche Bahn ab sofort eine digitale Infoplattform in vier Sprachen an. Unter → zugportal.de/ukraine_de informiert sie bereits während der Zugfahrt über notwendige, zuverlässige und verständliche Informationen zur Einreise und Ankunft in Deutschland, zu kurzfristigen Hilfsangeboten für die nächste Zeit sowie zu nächsten Schritten und Ansprechpartner:innen.

WICHTIG

In Absprache zwischen der Hilfsorganisation Karuna, der Deutschen Bahn und allen Beteiligten werden Gastgeberfamilien gebeten, nicht mehr persönlich zum Hauptbahnhof zu kommen, sondern ihre Unterkunft in dem Online-Portal → unterkunft-ukraine.de zu hinterlegen, welches die Vergabe von Schlafplätzen prüft und koordiniert. Dies dient der Sicherheit der Geflüchteten vor unlauteren Angeboten sowie der Entzerrung am Hauptbahnhof. Die Deutsche Bahn bittet weiterhin darum, von Sachspenden am Hauptbahnhof abzusehen.

Geflüchtete, um die beiden bestehenden Drehkreuze Berlin und Hannover zu entlasten. Über Cottbus sollen künftig bis zu 2.500 Geflüchtete täglich nach Deutschland in Sicherheit gebracht werden. Dazu fährt DB Regio als Shuttle bis zu sechs Züge pro Tag zwischen Wrocław und Cottbus.

Hilfe finden am Hauptbahnhof

Die Flüchtenden haben viele Fragen, wie es in Deutschland für sie weitergeht. Ansprechpartner:innen finden sie unter anderem am Berliner Hauptbahnhof. Dort kümmert sich eine Vielzahl von freiwilligen Helfer:innen mit größtem Engagement um die ankommenden Ukrainer:innen. Auf dem Washingtonplatz vor dem Hauptbahnhof wurde eine Willkommenshalle aufgebaut. Dort werden Hilfsmaßnahmen, Einsätze von Freiwilligen und Sachspenden koordiniert.

Schienenbrücke für Hilfsgüter aufgebaut

Nicht nur aus der Ukraine in Richtung Deutschland funktioniert die Hilfe der DB. Auch eine Schienenbrücke von DB Cargo und DB Schenker wurde aufgebaut, die Hilfsgüter ins Kriegsgebiet transportiert. Per Lastwagen und Güterzug werden vom Rangierbahnhof in Seddin aus tausende Tonnen Lebensmittel, Trinkwasser, Sanitärartikel und medizinische Produkte direkt in die Ukraine gebracht. Der erste Containerzug ist am 16. März angekommen.



Foto: DB AG / Oliver Lang



Foto: DB AG / Volker Emersleben

Den Fahrausweis vergessen?

Das ist ärgerlich, kann aber mal passieren – so geht's weiter

Die Regel ist klar: Wer in der S-Bahn mitfahren möchte, braucht einen gültigen Fahrausweis. Wer bei einer Kontrolle ohne angetroffen wird, muss innerhalb von 14 Tagen ein erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE) von mindestens 60 Euro zahlen. Bei der Kontrolle wird dafür ein Feststellungsbeleg ausgehändigt.

Es gibt verschiedene Wege das EBE zu bezahlen oder den vergessenen Fahrausweis nachzureichen:

- I In allen **Kundenzentren der S-Bahn Berlin** (→ Seite 27) und in den Berliner DB Servicestores kann das EBE bar oder mit Karte bezahlt werden.
- I Spezialist:innen für alle Vorgänge und Fragen rund um die Fahrscheinkontrolle und das erhöhte Beförderungsentgelt sind im **Ostbahnhof** zwei Mal zu finden. Im Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt und am Servicehalter des S-Bahn-Kundenzentrums kann zum Beispiel das EBE bezahlt werden, auch wenn der Feststellungs-

beleg verloren wurde. Dort können auch Inhaber:innen von persönlichen Zeitkarten ihren Fahrausweis innerhalb von 7 Tagen nachträglich vorlegen, wenn sie ihn bei der Kontrolle nicht dabei hatten.

- I Online, komfortabel und ohne extra Wege ist das **EBE-Portal** → **ebe.sbahn.berlin** erreichbar. Hier ist die Bezahlung per Sofortüberweisung möglich, auch eine Ratenzahlung kann vereinbart werden. Wer seine persönliche Zeitkarte vergessen hatte, kann sie hier gemeinsam mit dem Kontrollbeleg hochladen. Antworten auf die meisten Fragen zum Thema sind im FAQ-Bereich gebündelt.
- I Bei der Kontrolle **sobald bezahlen?** Das geht auch, wichtig zu wissen: Fahrkartenkontrollpersonal, die im Auftrag der S-Bahn Berlin im Einsatz sind, fordern nie Bargeld. Bei ihnen kann das erhöhte Beförderungsentgelt ausschließlich per Girocard (EC-Karte) oder Kreditkarte bezahlt werden. Außerdem händigen sie immer einen offiziellen Beleg aus.

Fahrausweise digital kaufen

Ab 1. April wird das Angebot im DB Navigator erweitert

Nutzer:innen der App DB Navigator erhalten ab 1. April 2022 weitere Fahrausweise des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) direkt über das Smartphone.

Dazu gehören:

- I Monatskarte VBB-Umweltkarte Berlin ABC und Berlin BC
- I 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte Berlin ABC und Berlin BC
- I Monatskarte 10-Uhr-Karte Berlin ABC und Berlin BC
- I Monatskarte Fahrrad Berlin ABC, Berlin AB und Berlin BC
- I 4-Fahrten-Karte Potsdam ABC, Potsdam BC und Cottbus AB
- I 24-Stunden-Karte (4er) Brandenburg/Havel AB, Potsdam ABC, Potsdam AB, Potsdam BC, Frankfurt (Oder) AB, Cottbus AB
- I Anschlussfahrausweis Berlin A oder C

- I 24-Stunden-Karte Anschlussfahrausweis Berlin A oder C
- I Anschlussfahrausweis Potsdam AB, Berlin AB

Damit wird auf einen Wunsch vieler Kund:innen reagiert und der Kauf von Fahrausweisen komfortabler gestaltet.

Eine weitere Änderung kommt Mitte April hinzu. Diese betrifft das Ticketlayout. Nach dem Kauf eines Tickets wird der QR-Code für 60 Sekunden mit einem grauen Layout halbtransparent überblendet. Das dient dazu, Käufe unmittelbar vor der Kontrolle – und damit das sogenannte „Graufahren“ – zu verhindern.

Außerdem bekommt das in der App sichtbare VBB-Logo ein neues Sicherheitselement. Es kann dann abhängig vom Lage- und Beschleunigungssensor des Handys bewegt werden.

DB REGIO EMPFIEHLT

Unterricht der besonderen Art

„Klasse unterwegs“:
Ausstellung zu Nachhaltigkeit

☛ Raus aus dem Klassenzimmer, rein in eine Unterrichtsstunde der besonderen Art: Auf dem Gelände der Beelitzer Heilstätten ist vom 6. April bis zum 9. Mai die Wanderausstellung „Wege in die Zukunft – für dich und die Welt“ zu Gast. Einen Besuch dort kann man mit einem Projekttag im Grünen Klassenzimmer auf der Landesgartenschau (LAGA) in Beelitz verbinden. Und vor allem können Schulklassen mit gutem Beispiel vorangehen und die eigene Anreise dorthin nachhaltig gestalten, indem sie den umweltfreundlichen und klimaschonenden Regional-Express nutzen. So lassen sich die inhaltlichen Bezüge zum Thema Nachhaltigkeit perfekt herstellen.

Vielfältige Themen

Die Wanderausstellung des Brandenburg 21 e. V. /RENN.mitte zeigt, wie man durch Anpassung des eigenen Verhaltens, aber auch durch politisches und gesellschaftliches Engagement Wege in eine zukunftsfähige Welt einschlagen kann. Denn feststeht: Was wir essen und einkaufen, wie wir wohnen und uns fortbewegen, hat globale Auswirkungen. Viele davon sind problematisch – für die Umwelt und eine weltweite soziale Gerechtigkeit. Die Themen der Ausstellung sind deshalb sehr vielfältig, sie reichen von Ernährung und Kleidung über Mobilität hin zur nachhaltigen Nutzung technischer Geräte.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. Und mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu fünf Personen ist auch die An- und Abreise kostengünstig.

Schulen können sich direkt auf der Website von „Klasse unterwegs“ → bahn.de/klasseunterwegs mit dem Anbieter in Verbindung setzen und anmelden.

Auf geht's zur Eröffnung der LAGA in Beelitz

Plätze für die „Kultur im Regio“-Tour zu gewinnen



Foto: LAGA

☛ Auf einem 15 Hektar großen Areal beginnt am 14. April das „Gartenfest für alle Sinne“. Unter diesem Motto präsentiert die Spargelstadt Beelitz in diesem Jahr die nunmehr 7. Landesgartenschau (LAGA) Brandenburgs. Und das Beste: punkt 3-Leser:innen können zu den Ersten gehören, die das Gelände anlässlich einer „Kultur im Regio“-Tour erkunden dürfen. Gemeinsam mit der LAGA lädt DB Regio Nordost 50 Gewinner:innen zur Eröffnungsveranstaltung am Gründonnerstag, 14. April, nach Beelitz ein. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Zug der Regional-Expresslinie RE7.

Die Macher:innen der LAGA versprechen eine bisher einmalige Fülle von Höhepunkten, auf die sich

die Besucher:innen bis zum 31. Oktober freuen können. Neben abwechslungsreicher Blütenpracht und regionalen Gaumengenüssen wird Beelitz auch Schauplatz vieler Highlights für Ohren und Augen.

Ein für Landesgartenschauen komplett neues Format sind die Sommergärten, die immer sonntags ab 11 Uhr auf dem Festspielareal starten: Hier wird es Interviews, Präsentationen, professionelle Moderationen und Musik in einem lockeren Unterhaltungsformat geben. Mit dabei sind unter anderem Bernhard Brink, Markus, die Wildecker Herzbuben und Linda Feller.

INFO
→ laga-beelitz.de

VERLOSUNG

Wer Plätze für die „Kultur im Regio“-Tour* nach Beelitz zur Eröffnung der Landesgartenschau **am 14. April 2022** gewinnen möchte, meldet sich am 31. März 2022 telefonisch zwischen 10 und 12 Uhr (die Gewinnhotline ist nur zu diesem Zeitpunkt geschaltet, weitere Infos erfolgen per E-Mail) unter folgender Nummer: ☎ **030 20451115**.

Für die Tour werden 50 Plätze verlost – die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anrufer vergeben. Eine Person kann maximal vier Plätze gewinnen. Die nachfolgenden zehn Anrufer erhalten einen Trostpreis – lassen Sie sich überraschen. Bitte beim Anruf Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse bereithalten.

* mit dem **RE7** 09:20 Uhr ab | Berlin Zoologischer Garten ↑ an 15:39 Uhr
09:58 Uhr an ↓ Beelitz-Heilstätten | ab 15:00 Uhr

Hinweis: Treffpunkt am Bf Berlin Zoologischer Garten ist bereits um 9 Uhr. Zwischen Beelitz-Heilstätten und der LAGA in Beelitz Stadt verkehren Shuttlebusse.

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

UMBAU DER ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

Erneuerung kurz und knapp erklärt

Videos online: Moderatorin Nadine Heidenreich zu Besuch in den DB-Werken

In loser Folge hat punkt 3 in den vergangenen Ausgaben Projekte und Menschen vorgestellt, die den aktuellen Umbau der Talent 2-Fahrzeuge von DB Regio Nordost vorantreiben. Im Fokus dieses Modernisierungsprojekts steht das Thema Nachhaltigkeit.

Wer einmal in Bild und Ton zu schauen möchte, wie diese Arbeit in den Werken konkret aussieht, dem seien die beiden Videos empfohlen, die ab sofort auf der zugehörigen NES-Kampagnenseite zu sehen sind. Darin ist Moderatorin Nadine Heidenreich zu Gast im Alstom-Werk in Hennigsdorf sowie im DB-Werk in Dessau.

Die Brandenburgerin erklärt die Runderneuerung kurz und knapp: Vom umweltschonenden Sitzumbau über die technische Aufrüstung fürs WLAN bis zur farblichen Auffrischung gibt der neue Spot spannende Einblicke.



In Dessau geht's dann schließlich ins Herzstück eines jeden Zuges, die Lok. Die werden in Dessau fit für das neue Netz Elbe-Spree gemacht. Jan Wegener, Projektleiter für den Lok-Umbau, erklärt Nadine Heidenreich, was alles dazugehört, damit die Loks künftig zugkräftig und technisch auf dem neuesten Stand auf der Strecke unterwegs sind.

Das ist bei einigen Fahrzeugen übrigens schon jetzt der Fall – denn die ersten umgebauten Talent 2-Züge sind bereits im Einsatz.

INFO

Wer weitere Videos sehen und noch mehr über den Umbau der Züge für das neue Netz Elbe-Spree erfahren will, wird unter bahn.de/elbe-spree fündig.

Erfolgsprodukt seit 15 Jahren

Mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz flexibel unterwegs

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: Seit 15 Jahren ist sie nun schon erhältlich und hat sich sowohl bei den Berliner:innen als auch bei Tourist:innen bewährt. Schließlich kann man mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz einen ganzen Tag lang unabhängig, flexibel und kostengünstig in Berlin und Brandenburg unterwegs sein.

Mit der kleinen Schwester des Brandenburg-Berlin-Tickets lassen sich bequem zwei Ausflugsziele an einem Tag erkunden, ohne dass zusätzliche Fahrtkosten anfallen. So zahlt man für eine Fahrt von Prenzlau nach Potsdam AB nur 23 Euro statt 27,80 Euro beim Kauf von zwei Einzelfahrausweisen oder einer regulären 24-Stunden-Karte.

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz kann auch in den freigegebenen Zügen

der DB Fernverkehr AG genutzt werden. Sie ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages gültig. Außerdem am Wochenende und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

INFO

Das Angebot für 23 Euro ist unter anderem digital über die App DB Navigator sowie an den Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn erhältlich.



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

ANZEIGE

ivv Ingenieurgruppe IVV schreibt ...

Hey Suchst Du noch einen Job? Dann erhebe doch mit!

Wo denn?

Bei der VBB-Verkehrserhebung 2022 in den Zügen der S-Bahn-Berlin und der DB Regio.

Wann?

Von März bis Dezember, täglich rund um die Uhr mit flexibler Zeiteinteilung.

Wie kann ich mich bewerben?

Alle Infos findest Du unter www.ivv-aachen.de/jobs oder scan einfach den QR-Code.



Bin dabei ...

Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG



Altstadt entdecken und Seeluft schnuppern in Kyritz an der Knatter

Als „Kyritz an der Knatter“ ist die im Nordwesten Brandenburgs gelegene Kleinstadt weithin bekannt. Jedoch durchfließt nicht die Knatter die Stadt, sondern die Jäglitz. Der liebevoll-spöttische Beiname stammt der Legende nach von Reisenden, die einst auf dem Postweg Berlin – Hamburg hier Station machten und schon von Weitem das Rattern und Knattern hölzerner Mühlenräder vernahmen.

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg hat sich Kyritz dem Erhalt historischer Bausubstanz verpflichtet. Viele liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser geben der Stadt einen ganz besonderen Charme. Auch der Kirchplatz und der gesamte Marktplatz mit seiner Friedenseiche wurden stilgerecht rekonstruiert. Ins Auge fällt hier das 1879 nach Entwürfen des damaligen Landesinspektors Langen im Tudorstil erbaute Rathaus mit seiner Klinkerfassade.

Geprägt wird das Stadtbild von der Doppelturmfront der St. Marienkirche, errichtet 1850 nach einem Entwurf des damaligen preußischen Oberhofbaurates Stüler. Sehenswert in der Kirche sind unter anderem das Taufbecken aus dem

13. Jahrhundert, ein Gemälde aus der Rubenschule, und die Reubke-Orgel von 1873.

Das 1303 erstmals erwähnte Franziskanerkloster gehörte zu den bedeutendsten der Mark und wird zum Kulturzentrum mit Museum und Bibliothek entwickelt. Bereits heute gibt hier eine kleine Heimatstube Einblick in die Stadtgeschichte. Seit einigen Jahren finden zudem im romantischen Klostergarten sowie im Kirchgarten Veranstaltungen der verschiedensten Art statt.

Wenn Sie nicht mit dem Auto anreisen können oder möchten, gelangen Sie nach Kyritz bequem mit der Bahn. Auf dem kurzen Weg vom Bahnhof zur Altstadt passieren Sie ein weiteres Kyritzer Kleinod – den Rosengarten. Er wurde vor einigen Jahren mit Spielplatz, Pavillon, Ruheplätzen, Wasserlauf, Teich und der Skulptur „Die Woge“ des Bildhauers Fritz Klimsch neu gestaltet.

Die Bus-Stadtlinie 701 verbindet – montags bis freitags, im Sommer auch am Wochenende – die historische Altstadt mit dem Untersee. Hier finden Schwimmer, Segler, Angler, Radfahrer und Wanderer beste Bedingungen für sportliche Betätigung, Erholung und Naturbeobachtungen.

Rund um den Untersee der Kyritzer



Seenkette lädt ein etwa 20 Kilometer langer, naturbelassener Wanderweg zum aktiven Entdecken der Natur ein. Immer wieder lassen Bäume und Schilf reizvolle Aussichten auf das Wasser zu. Zwischen Kyritz und Wusterhausen verläuft der Weg auf der Westseite des Sees auf dem Pilgerweg Berlin – Wilsnack.

In Stolpe empfiehlt sich ein kurzer Abstecher zum verwunschenen Waldkanal. Zudem kann in Stolpe ein Blick auf die Staumauer des Obersees geworfen werden. 1979 wurde der Dosse-Speicher, das größte Flachlandstaubecken der ehemaligen DDR, in Betrieb genommen.

Das Kyritzer Strandbad bietet von 14. Mai bis 15. September modernes Badevergnügen vor historischer Kulisse, mit Stegen, Sprungtürmen, Rutschen, Spielschiff und Imbiss. Am Bootsverleih können Ruder- und Tretboote ausgeliehen und so der Untersee von der Wasserseite erkundet werden.

Weitere Informationen auf der Tourismuseite von →kyritz.de sowie →kyritz-erleben.de

Kultur- und Tourismusbüro, Maxim-Gorki-Straße 32, 16866 Kyritz, ☎ 033971 608279, E-Mail: tourismus@kyritz.de

Anfahrt: Der **RE2** bringt Sie in nicht einmal einer Stunde aus Berlin nach Neustadt (Dosse). Dort haben Sie von Montag bis Freitag stündlich direkten Anschluss an die **RB73** nach Kyritz, wo sie bereits nach wenigen Minuten Fahrzeit ankommen.

Verzögerungen bei City-S-Bahn

Pandemie führt zu Lieferengpässen



Foto: DB Netz AG

Die Pandemie verzögert die Fertigstellung des ersten Teilstücks der neuen City-S-Bahn (S21). Grund sind insbesondere Lieferengpässe, etwa bei Schaltanlagen und speziellen Betonbauteilen wie Kabelschächten und -kanälen. Dazu kommt ein Mangel an Fachpersonal, vor allem in der Planung. Deshalb wird der S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Hauptbahnhof und Gesundbrunnen nicht wie geplant im Dezember 2022 aufgenommen. Dennoch: Ein Baufortschritt ist sichtbar. So liegen auf weiten Teilen der Strecke bereits Gleise, die Abzweige mittels Weichen nach Gesundbrunnen und Wedding sind fertig, der Bahnhof wird nach und nach ausgebaut.

Zudem führt die Deutsche Bahn (DB) aktuell zusätzliche Arbeiten an der Humboldthafenbrücke am Hauptbahnhof durch. Beim Baufort-

gang der neuen City-S-Bahn wurde Korrosion an einem der Fundamente festgestellt. Die DB führt nun Reparaturen durch und verstärkt das Fundament, denn dieses ist gleichzeitig die Decke der zukünftigen unterirdischen S-Bahnstation. Um den Verkehr auf der Stadtbahn so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wird zunächst eine Hilfskonstruktion errichtet.

Während diese fertiggestellt wird, sind zwischen 9. April und 8. Juli die zwei darüberliegenden Gleise für den Verkehr gesperrt. Die S-Bahn ist jedoch nicht betroffen. Züge des Fern- und Regionalverkehrs werden zum Teil umgeleitet beziehungsweise unterbrochen, einige Halte entfallen.

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-s21

Saisonbeginn für die Parkeisenbahn in der Wuhlheide

Die Züge rollen wieder

Glückt man Udo Jürgens, dann fängt mit 66 Jahren das Leben an. Ob das auch für kleine Eisenbahnen gilt? Seit dem 10. Juni 1956 dreht die Parkeisenbahn in der Wuhlheide nunmehr verlässlich ihre Runden – und startete 19. März in ihre 66. Saison. Die Züge fahren nun wieder samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr im 30-Minutentakt. Die Rundfahrten beginnen am Hauptbahnhof der Parkeisenbahn (Haupteingang FEZ/An der Wuhlheide). Dort bekommen die Besucher:innen auch Getränke, Eis und Souvenirs.

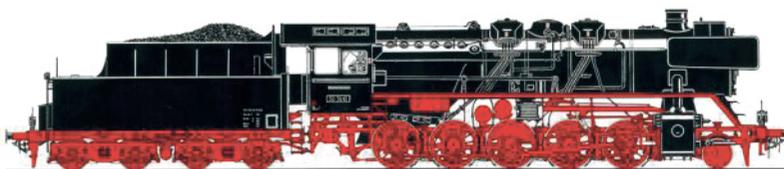


Foto: Peter Bauchwitz

Für die Mitfahrt gilt für Personen ab sechs Jahren eine FFP2-Maskenpflicht, wobei für Kinder bis 14 Jahren auch eine medizinische Maske ausreicht. Die Fahrkarten für die halbstündigen Rundfahrten mit Berlins kleinster, von Kindern betriebener Eisenbahn, werden ausschließlich am Schalter im Hauptbahnhof der Parkeisenbahn verkauft und kosten für eine Fahrt 5 Euro, Kinder ab zwei Jahren zahlen 3,50 Euro.

INFO

Mehr Informationen sind unter → parkeisenbahn.de und → facebook.com/parkeisenbahn zu finden.



Dampfungfahrt in den Spreewald ab Basdorf am 22. Mai 2022

sowie weitere Ausflugsfahrten mit historischen Zügen
Fahrkarten und weitere Informationen gibt es im Netz unter:

www.berliner-eisenbahnfreunde.de

oder telefonisch: Tourist-Info Wandlitz 033397 / 67277

Sie können
punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

ANZEIGE

Ihr S-Bahn (+)

Gartenidyll und Seepanorama – von Eichwalde nach Zeuthen

Unter alten Eichen und Kiefern wandeln, entlang des Zeuthener Sees flanieren, vorbei an hübschen Gärten spazieren: Diese Tour führt Sie in den wald- und wasserreichen Landkreis Dahme-Spreewald. Erholung ist garantiert!



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Mit der S-Bahn geht es raus ins Grüne nach Eichwalde, einer charmanten Gemeinde unmittelbar hinter der Stadtgrenze gelegen. Gleich zum Start der Tour wird klar, woher der Ort seinen Namen hat: Prächtige Eichen säumen die Bahnhofstraße mit ihren gründerzeitlichen Wohn- und Geschäftshäusern. Derzeit müssen Sie allerdings wegen Bauarbeiten den Bahnsteig über einen provisorischen Ausgang verlassen und zur Bahnhofstraße zurücklaufen.

Start: S-Bf Eichwalde
Ziel: S-Bf Zeuthen
Linie: S46 S8
Länge: ca. 6,2 km
Dauer: 2 Stunden

Auf der Bahnhofstraße geht es, am kleinen Marktplatz mit seiner historischen Wasserpumpe vorbei, zur **Alten Feuerwache 1**. Diese wird seit 1996 als Veranstaltungsort für



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Konzerte, Lesungen sowie diverse künstlerische und kulturelle Ereignisse genutzt und bildet zusammen mit dem benachbarten Humboldt-gymnasium ein eindrucksvolles, gründerzeitliches Bauensemble aus roten Backsteingebäuden.

Eine Straßenecke weiter lohnt ein kleiner Abstecher links in die Grünauer Straße zur **Evangelischen Kirche 2** am Händelplatz. Die Kirche wurde 1908 aus märkischen Backsteinen im neogotischen Stil errichtet. Sehenswert ist der Jugendstil-Altar und die in der Spätromantik entwickelte Parabrahm-Orgel. Sie ist das letzte erhaltene Exemplar in Deutschland und steht unter Denkmalschutz. Die Besichtigung der Kirche ist außerhalb



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

der Gottesdienste nur nach Absprache möglich (☎ 030 6758039).

Wieder zurück auf der Bahnhofstraße spazieren Sie weiter bis zum beschaulichen Schillerplatz mit seinem historischen Gasmesserhäuschen und biegen dort in die halbrechts abzweigende Beethovenstraße. Der alleeartige, kopfsteingepflasterte Weg führt kurz darauf zum historischen **Wasserturm 3**. Der markante, 44 Meter hohe Backsteinturm wurde 1912 erbaut und war bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs in Betrieb. Nachdem er zusehens verfiel, wurde das eindrucksvolle Bauwerk nach der Wende restauriert und zu einem Wohngebäude umgestaltet.

Umrunden Sie den ovalen Platz am Wasserturm mit seinen vielen Kiefern etwa zur Hälfte, um dann in die ebenfalls von hohen Kiefern gesäumte Hermannstraße einzubiegen. Immer geradeaus gelangen Sie zur **Eichwalder Badewiese 4** mit ihrem Sandstrand sowie schattenspendendem, altem Baumbestand. Die frei zugängliche

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Seite lädt nach weiteren 400 Metern ein Tor zum Besuch des **Chinesischen Gartens** 6 ein. In der idyllisch am Zeuthener See gelegenen Anlage mit Pergola und Seerosen bedecktem Teich wird die Symbolik chinesischer Gartenkunst durch zeitgenössische Elemente ergänzt. Benannt nach der chinesischen Redewendung „Neun Kurven und achtzehn Ecken“ sieht man immer nur einen Teil des Gartens und erhält immer wieder neue Ausblicke.

Badestelle, zu der auch ein Spielplatz gehört, bietet zu jeder Jahreszeit ein ideales Plätzchen, um eine Pause einzulegen und den Ausblick auf den Zeuthener See zu genießen. Auch Theodor Fontane schaute so über das Wasser – auf einer seiner Wanderungen durch die Mark Brandenburg.

Von hier aus führt die Lindenstraße bis zur Friedenstraße, wo es zum vielleicht schönsten Abschnitt der Tour geht: der Promenade Am Seegarten. Vorbei an Bootsstegen flanieren Sie mit Blick aufs Wasser bis zur Havellandstraße, wo gleich gegenüber der Einmündung die **Villa Hertzog** 5



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

thront. Das über 100 Jahre alte Prunkstück mit Rokoko- und Neubarock-Elementen birgt eine interessante Geschichte. Ursprünglich 1909/1910 als Verlobungsgeschenk des Berliner Kaufhausbesitzers Rudolph Hertzog erbaut, wurde die Villa nach dem zweiten Weltkrieg zunächst vom Außenhandelsministerium der damaligen UdSSR als Erholungszentrum genutzt – bevor sie Ende der siebziger Jahre dem Ministerium für Staatssicherheit als Gästehaus diente. 1991 kaufte der Unternehmer Peter Dussmann das Gebäude und ließ es aufwendig rekonstruieren.

Der Havellandstraße weiter folgend, biegen Sie kurz darauf in die Niederlausitzer Straße ab. Sie führt – vorbei an Häusern auf beneidenswerten Seegrundstücken – zur Seestraße, in die Sie links einschwenken. Nach circa 400 Metern lockt am Platz der Demokratie erneut der Blick aufs Wasser. Auf der dem See zugewandten

Zurück auf der Seestraße geht es am **Restaurant Olympia** mit seinen griechischen und mediterranen



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Spezialitäten vorbei bis zum Rathausplatz, wo der weiße Turm der Martin-Luther-Kirche zu sehen ist. Gleich um die Ecke des Rathauses führt die Goethestraße zunächst an einigen Läden und einem beliebten Bäckerei-Café vorbei direkt zum S-Bahnhof Zeuthen. Da der Haupteingang des Bahnhofs zurzeit wegen Bauarbeiten gesperrt ist, müssen Sie einen Umweg über Lindenallee und Forstweg zum südlichen Ende des Bahnsteigs nehmen.

Tickettipp

Mit der 24-Stunden-Karte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die 24-Stunden-Karte Berlin ABC zum Preis von 10 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der 24-Stunden-Karte mindestens 15 Jahre alt ist. → sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter → sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

FRÜHLING IN BRANDENBURG



11.600 Kilometer ausgebauter Strecke, 29 Radfernwege und über 30 regionale Routen für Radwanderer. Dazu die Kombinationsmöglichkeiten des „Knotenpunkt“-Radelns, das eine individuelle Tourengestaltung ermöglicht und so nahezu unzählige Routen bietet. Die Möglichkeiten für Radpartien durch Brandenburg sind fast unbegrenzt. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen zum Frühlingsbeginn einige Tipps und Ideen vor. Dazu Wandern und Outdoor-Aktivitäten – ideal auch für Ostern.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf

Radfahren, Wandern, draußen sein

Lenzerwische-Tour

Unendliche Weite – die gibt es in der Lenzerwische. So heißt die Landschaft zwischen der Elbe und der Eldemündung in der Prignitz, im Nordosten Brandenburgs. Auf 27 km verläuft die Tour auf gut ausgebauten und beschilderten Radwegen – auf dem Elbdeich und wenig befahrenen Straßen. Los geht es an der Burg Lenzen, zum Sportboothafen Lenzen nach Mödlich, Wootz, Seedorf, Eldenburg, Baeckern und wieder zurück zur Burg Lenzen.

Mühlenrundtour

Zwischen Großräschen und Calau im Lausitzer Seenland gibt es einen ungewöhnlichen Reichtum an Mühlen. Die Holländerwindmühle in Dörrwalde ist ein Wahrzeichen in der Region und ein Anziehungspunkt für viele Touristen. Auf asphaltierten Fahrradwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen kann man diese Tour genießen. Länge: 57 km, Start/Ziel: Dörrwalder Mühle, Großräschen Ortsteil Dörrwalde

Radtour Barnim Dreieck

Hier kann man Wald, Wasser und Industriekultur erleben. Start und Ziel der 74 km langen Tour ist der Bahnhof Eberswalde. Viele Attraktionen liegen direkt an der Strecke oder sind durch kurze Abstecher zu erreichen. So beispielsweise die Grafenbrücker Schleuse, die eine der 12 historischen handbetriebenen Schleusen des Finowkanals ist, der Werbellinsee mit Badestellen sowie das Kloster Chorin. Highlight ist auch das neu erbaute Schiffshebewerk, das sich derzeit im Probetrieb befindet.

Tourenplanung per Brandenburg App

Radfernwege, regionale Routen sowie mehr als 150 Tagestour-Empfehlungen: Das alles findet man ganz einfach mit der „Brandenburg App“.

Mit ihr kann man seine Touren durch Brandenburg planen (kostenloser Download im App Store oder bei Google Play).



Radverleih in Brandenburg

Ein Rad kann man in Brandenburg oftmals preiswert vor Ort ausleihen. Cargobike Adventures bietet auch E-Lastenräder für mehrtägige Radurlaube an. → cargobike-adventures.de



Mehr Infos unter

→ reiseland-brandenburg.de/radfahren.de

„Mir ist es eingefallen, während ich Fahrrad fuhr.“

Albert Einstein



Bequem und schön

Tipps für Ausflüge

Mit Ausflugslinien raus aufs Land

Sie heißen „Pücklerlinie“, „Biberbus“, „Burgenlinie“ oder „Welterbebus“ und fahren an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien im Reiseland Brandenburg. Auch im Havelland gibt es ein spezielles Busangebot für Ausflüge, das in diesem Jahr erneut aufgelegt wird. Rechtzeitig zum Beginn der Osterferien startet am 9. April die Tourismus-Verbindung von Havelbus. Die 150 km lange Rundstrecke bringt die vier Buslinien (Linie 687 im nördlichen, 680 im südlichen, 684 im westlichen und 661 im östlichen Westhavelland) zusammen. Die Busse fahren beispielsweise vom Bahnhof Nauen, Rathenow oder Friesack ab. Weitere Infos unter → havelbus.de/tourismus-verbinding oder auf → reiseland-brandenburg.de/ausflugslinien



Foto: Havelbus

Picknick in Brandenburg

Mit dem Frühling wird es auch mal wieder Zeit für ein Picknick in Brandenburg. Neu und erstmalig gibt es dazu jetzt auch das Online-Angebot der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH mit Informationen zu den schönsten Orten, zu „Picknick im Seenland“ (ab 17. April Picknick-Menü bestellen und abholen) und vielem, vielem mehr. Weitere Infos unter → reiseland-brandenburg.de/picknick



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Einfach länger bleiben

Wer im Frühling noch gerne mehr Zeit an seinem Lieblingsort genießen möchte – auch das ist kein Problem. Noch bis zum 14. April gelten die günstigen Angebote aus dem „Winterlichen Brandenburg“. Hier gibt es Übernachtungsmöglichkeiten von Hotels und in Ferienwohnungen. Mit dabei sind z. B. das Inselhotel in Potsdam, das Hotel Schloss Neuhardenberg oder das Hotel Schloss Reichenow. In Lychen in der Uckermark kann man im Wiekhaus am See wohnen oder in Brandenburg a. d. Havel direkt am Wasser in den schicken havelblau Ferienlofts. Weitere Infos unter → winterliches-brandenburg.de

Gelbe Blütenpracht im Oderbruch

Eine einzigartige und besonders seltene Pflanze in Brandenburg blüht jedes Jahr ab Ende März bis etwa Mitte Mai im Oderbruch. Genauer gesagt an den Oderhängen Mallnow bei Lebus sowie in der Priesterschlucht in Podelzig: Es ist das gelb leuchtende Adonisröschen. Diese Frühlingsblüher lieben besonders die, für Brandenburger Verhältnisse recht steilen, Hänge mit Höhen von bis zu 40 Metern. Anreise: Wer diese Pracht einmal bestaunen möchte, nimmt am besten die Bahn (Regionalbahn RB60 ab Eberswalde oder Frankfurt (Oder)), die während der Blütezeit extra an der Station Schönfließ Dorf hält. Von hier beträgt der Fußweg zu den Oderhängen knapp 5 km. Am 9. April gibt es zudem eine Führung des Heimatvereins Lebus dorthin. Weitere Infos unter → heimatverein-lebus.de



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



FRÜHLING IN BRANDENBURG



Foto: TMB-Fotoarchiv / Wolfgang Ehn

In der Natur

Wandern im Frühling – das ist etwas ganz Besonderes. Wenn überall die Knospen sprießen und die ersten Blumen blühen, vergisst man beim Streifzug durch die Natur schnell alle Sorgen. Brandenburg bietet dafür viel Raum und es stehen rund 2.000 Kilometer Wanderwege bereit. Besonders beliebt sind auch die vielen Wanderrouten am Wasser, oftmals eingebettet in die 15 Nationalen Naturlandschaften.

Genusswandern am Weltnaturerbe

Die 9 km lange Wanderung (Dauer: 2,5h) in der Uckermark startet am Infopunkt am UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf. Der Grumsin wird seit 30 Jahren nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt und man kann beobachten, wie hier an vielen Stellen die Wildnis zurückkehrt. Eine Kaffeepause unterwegs kann man in der Galerie und Atelier Louisenhof Nr. 2 einlegen. Weiter geht es nach Zuchenberg. Dort kann man die Dexter-Rinder von Andreas Grunewald entdecken. Im Anschluss ist man nach gut 1,5 km entlang der Pferdekoppeln des Gestüts Gut Angermünde und durch die Feldmark auch schon am Zielpunkt, dem Hemme-Milch Hof mit Hofcafé und Milchladen in Schmargendorf.

Wandertour durch das unbekannte Potsdam

Diese kulturorientierte Wanderung führt durch den weitgehend unbekanntes Norden Potsdams. Die Gegend zeichnet sich dadurch aus, dass sie bis zum Mauerfall überwiegend militärisches Sperrgebiet war und so ist hier preußische Geschichte mit der jüngsten deutschen Geschichte verflochten. Zum anderen verschmelzen in der herrlichen Seenlandschaft des Jungfern-, Tiefen, Heiligen- und Glienickersees Natur und Kultur in beeindruckender Weise. Länge: 21 km (1-2 Tages-Tour), Start/Ziel: Potsdam, Nedlitzer Straße.

Weitere Infos und viele Tipps → reiseland-brandenburg.de/wandern

Wummsee-Rundweg

Er ist ein echter Geheimtipp! Etwa 4 km nördlich von Flecken-Zechlin befindet sich der Wanderparkplatz „Grüne Hütte“. Von hier aus startet die ca. 3,5 Stunden lange Wandertour rund um die drei, teils glasklaren Seen Großer Wummsee, Kleiner Wummsee und Kappellensee im Ruppiner Seenland. Stets dem grünen Punkt auf weißem Grund folgend geht es im Uhrzeigersinn auf naturbelassenen Waldwegen durch dichte Buchen- und Mischwälder. Länge: 12 km.

Eselwanderungen

Gemütlich geht es mit den „Eselnomaden“ durch den südwestlich und südlich von Berlin gelegenen Fläming- und Nuthe/Nieplitz-naturpark bei Schnupper-, Halb-, Ganztags- oder auch mehrtägigen Touren. Hier steht man garantiert nicht im Stau und braucht kein Navi. Weitere Info → eselnomaden.de



Foto: Julian Hofffeld

Von Baum zu Baum

In Kletterparks die Natur aus ganz neuen Perspektiven entdecken

Der Sicherungsgurt rastet ein, der Helm sitzt und schon geht es hoch Richtung Baumwipfel. In Brandenburgs Abenteuer- und Kletterparks kann man sich wie ein Pirat der Lüfte fühlen oder sich wie Tarzan von Baum zu Baum hangeln. Hier können Abenteuerlustige auch die Welt der Baumkronen entdecken. Es gibt verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Dabei muss über Wackelstege balanciert, Netzbrücken überwunden werden, und am Ende wartet meist eine Seilbahn, mit der man schließlich mutig in die Tiefe rasen kann.

Kletterparks gibt es in vielen Regionen Brandenburgs – z. B. im Barnimer Land in der Schorfheide, in Strausberg im Seenland Oder-Spree, in Potsdam oder in Lübben im Spreewald. Ein anderes, ganz spezielles Abenteuer mit Seilen wartet im Lausitzer Seenland. Mit der nötigen Portion Mut kann man sich hier von der alten Abraumförderbrücke F60 aus 60m Höhe abseilen. Weitere Infos → reiseland-brandenburg.de



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Golfen ohne Schnickschnack

Bei Country-Golf Wiesenburg wurden Flora und Fauna in den Platz integriert

Inmitten der reizvollen Landschaft des Hohen Fläming, zwischen Schlosspark und Bahnhof Wiesenburg gelegen, liegt die 9-Loch-Naturgolfanlage „Country Golf Wiesenburg“. Das Besondere: Jede und jeder kann hier Golfen – ohne Etikette, ohne Kleiderordnung und ohne komplizierte Regeln. Country Golf bietet Naturgolf für Neulinge, Unerfahrene oder solche, die es einfach nur mal ausprobieren möchten. Schon beim Bau des Platzes wurde großer Wert auf den Schutz der hier beheimateten Arten gelegt. Die vorhandene Flora und Fauna wie Biotop, Wasserläufe und Gräser wurden deshalb als Spielelemente integriert. Das macht die Anlage einzigartig und abwechslungsreich.

Öffnungszeiten und Anreise: Der Golfplatz hat seit 12. März geöffnet und zwar von Freitag bis Sonntag sowie Feiertage jeweils zwischen 10 Uhr bis 18 Uhr. Zur Stärkung gibt es auch ein Café und für Touren in die Umgebung stehen Leihräder bereit. Angeboten werden zudem Fußballgolf, Frisbeegolf, Boßeln und Outdoor-Escape-Games. Darüber hinaus gibt es dort eine Modellfahrzeug-Erlebnisswelt. Die Anlage ist bequem per Bahn mit dem Regionalexpress der Linie RE7 erreichbar, die Wiesenburg mit Berlin verbindet. → countrygolf.de



Foto: Country Golf Wiesenburg

Weitere Infos und mehr Tipps → reiseland-brandenburg.de



RAUS INS GRÜNE IM LAND BRANDENBURG

DAS BESONDERE URLAUBS-ERLEBNIS AUF DEM WASSER

Kuhle-Tours – Hausbootvermietung Rechlin / Ruppiner Seenland

Ob romantischer Urlaub zu Zweit, Abenteuerurlaub mit der Familie oder einfach Entspannungsurlaub mit Freunden – alles ist möglich mit einem Hausboot. Genießen Sie die Freiheit, selbst darüber zu entscheiden, in welchem Hafen Sie übernachten und wo Sie hinfahren wollen. Das Erlebnis Hausboot wird noch um die wundervolle und einzigartige Natur der brandenburgischen Wasserwelt ergänzt.



Leistung: Hausboot Haines 1070 (4+2 Personen), Heck- und Bugkabine mit Doppelbett/2 Einzelbetten, DU/WC, Salon, Schlafcouch, Pantry, exkl. Betriebsstunden (Treibstoff, Motoröl, Gas), Kaution

Preis: 172-366 € pro Nacht

Reisezeitraum: März bis Oktober

Kuhle-Tours GmbH – Hausbootvermietung
Hafendorf Müritzt, 17248 Rechlin

URLAUB MIT VIELSEITIGEM ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE

AHORN Seehotel Templin Templin / Uckermark

Mit Blick auf den Lübbesee und die Hügellandschaft der Uckermark wohnt es sich im 3-Sterne-Superior Hotel ruhig und idyllisch. Von der Hotelloobby aus sind die Shops, die SeaBar und die vier Restaurants zu erreichen. Das Panoramarestaurant bietet einen herrlichen Ausblick über den hoteleigenen Badestrand und die weitläufig angelegte Parkanlage. Für Erholung und Abwechslung sorgen der neue AHORNWell Wohlfühlbereich, eine Bogenschießanlage, eine Kegelbahn sowie ein Fitnessraum.



Leistung: Classic Plus Doppelzimmer, ca. 19 qm, DU/WC, TV, Telefon, Radio, inkl. WLAN, Frühstück

Preis: 99-174 € pro Nacht

Bis zum Tag der Anreise kostenfrei stornierbar!

Reisezeitraum: ganzjährig

AHORN Seehotel Templin Betriebs GmbH
Am Lübbesee 1, 17268 Templin

ENTSPANNTE STUNDEN IN EINZIGARTIGER NATURLANDSCHAFT

Zum alten Backhaus Burg / Spreewald

Das neue „Alte Backhaus“ liegt inmitten des idyllischen Spreewälder Kurortes Burg direkt an der Hauptspreewald und am Spreeradweg umgeben von einzigartiger Kultur- und Naturlandschaft. Neben hochwertigen Ferienwohnungen erwartet Sie eine Sauna mit Spreewiesen-Blick sowie ein Fitnessraum. Leihen Sie sich Paddelboote oder Fahrräder aus, um die Umgebung entweder auf dem Zweirad oder auf dem Wasserweg zu erkunden.



Leistung: „Wiesengrund“, offenes Studio, Schlafraum, Wohnraum, Küchenzeile, DU/WC, Kamin, inkl. Parkplatz, WLAN, Endreinigung; für 1-4 Personen

Preis: 185-215 € pro Nacht

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Reisezeitraum: ganzjährig

Zum alten Backhaus
Erste Kolonie 53, 03096 Burg (Spreewald)

KRAFT TANKEN INMITTEN ARTENREICHER FLORA UND FAUNA

Straußenhof Berkenlatten Gerswalde / Uckermark

Genießen Sie die Ruhe und die sanften Hügel der Endmoräne am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Erleben Sie auf dem Straußenhof Berkenlatten die größten Vögel der Erde ganz nah und spüren Sie einen Hauch von Afrika mitten in der Uckermark. Die Alleinlage in dem kleinen Ort garantiert eine wahre Auszeit. Im Hofladen können Sie eine Auswahl regionaler Produkte entdecken.



Leistung: Ferienwohnung „Alleenwiesen“, 80 qm, Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, DU/WC, Terrasse, inkl. Parkplatz, Endreinigung, ab 3 ÜN Wellnessbereichnutzung; für 1-4 Personen

Preis: 140-160 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Straußenhof Berkenlatten, Ferienhaus Uckermark – Andrea Rätz
Berkenlatten 7, 17268 Gerswalde

DEM WELLENSCHLAG BEIM EINSCHLAFEN LAUSCHEN

Strandhotel Senftenberger See Senftenberg / Lausitzer Seenland

Das Strandhotel ist ein 3-Sterne-Superior Haus in bester Lage direkt am Senftenberger See. Mit seiner direkten Seelage und den kurzen Wegen zum Stadthafen und ins Stadtzentrum ist das Strandhotel ideal für Ihren Urlaub im Lausitzer Seenland. Leihen Sie sich Fahrräder für ausgiebige Radtouren oder stechen Sie vom Bootsanleger aus mit Kajaks in See. Genießen Sie nach einem erlebnisreichen Tag ein Glas Wein und ein schmackhaftes Gericht im Restaurant. Auf der Sonnenterrasse haben Sie einen wunderschönen Ausblick.



Leistung: Doppelzimmer Seeblick, DU/WC, Balkon/Terrasse inkl. Frühstück; für 1-3 Personen

Preis: 126-158 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Strandhotel Senftenberger See ZV ESS
Am See 3, 01968 Senftenberg

FERIEN AM WASSER IN DER „TOSKANA DES NORDENS“

Wiekhaus am See Lychen Lychen / Uckermark

In einer ruhigen Seitenstraße der Stadt Lychen, mit Blick auf den Stadtsee, erwartet Sie das Wiekhaus am See mit hochwertig und individuell eingerichteten Ferienwohnungen, die mit 4 und 5 Sternen zertifiziert sind. Durch ein eigenes kleines Tor in der historischen Stadtmauer haben Sie direkten Zugang zum See mit Badestelle und Bootsanleger. Der Innenhof mit kleinem Garten bietet ein romantisches Refugium für entspannte Stunden.



Leistung: Ferienwohnung 1 Haupthaus OG/Straße, 37 qm, Wohn-/Schlafraum, Doppelbett, Küche, DU/WC, inkl. WLAN; für 1-2 Personen

Preis: 103-126 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Wiekhaus am See Lychen
Vogelgesangstraße 5, 17279 Lychen

48

STUNDEN

48-Stunden Schorfheide-Bahn



Foto: NEB

Um die Vielfalt der Angebote und die Schönheit der Region entlang der Schorfheide-Bahn zu zeigen, findet am ersten Aprilwochenende die Aktion „48-Stunden Schorfheide-Bahn“ statt. Ein abwechslungsreiches Angebot von Vereinen und touristischen Ausflugszielen, kombiniert mit kurzen Wanderungen, das vor allem zeigen soll: **Wiederkommen lohnt sich!**

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

2. und 3. April (Sa/So) 10-17 Uhr

Der historische Kaiserbahnhof in Joachimsthal ist zur Besichtigung geöffnet und bietet Hörspiele an. Auf dem Vorplatz finden sich Stände von der Naturwacht des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und der Schorfheide-Info, für Groß und Klein zum Mitmachen gibt es ein Bastel-Spezial (ab 13.30 Uhr).

3. April (So) 12-17 Uhr

Das Holzschuhmachererlebniszentrum in Friedrichswalde öffnet seine „Pforten“ für Interessierte der Geschichte des historischen Handwerkes der Holzschuhmacherproduktion. Die Sankt Michael Kirche im Ort, auch als Bikerkirche betitelt, ist zur Besichtigung offen.

2. und 3. April (Sa/So) 10-17 Uhr

Am Bahnhof Ringenwalde informieren Infostände vom Heimatverein und NEB über Angebote der gesamten Region. Für Kinder bieten die Oberbarnimer Eisenbahnfreunde Fahrten auf einer Gartenbahn im Saal des

Gasthauses zur Eisenbahn an. Der Heimatverein öffnet den Infoladen und die Heimatstube und bietet Führungen in der Heimatstube sowie zur Kirche und durch den Ort.

Geführte Wanderungen

2. April (Sa) Start: 10.45 Uhr
am Joachimsthal Kaiserbahnhof
„Natour-Tour im märkischen Sand“

3. April (So) Start 10.45 Uhr
am Joachimsthal Kaiserbahnhof
„Auf majestätischen Pfaden“

3. April (So) Start 14.05 Uhr
am Bf Ringenwalde
„Frühlingswanderung Ringenwalde“
(Wanderungen sind ohne Anmeldung möglich, kostenfrei, ca. 2 Std. Dauer)

Templin-Stadtführungen

2. April (Sa) 10.45 Uhr
ab Historischem Rathaus Templin

3. April (So) 11 Uhr und 14.30 Uhr
ab Bf Templin Stadt
(Stadtführungen nur mit Voranmeldung am Vortag bis 13 Uhr per ☎ 03987 2631, kostenfrei, ca. 1,5 Std. Dauer)

INFO

Anfahrt: **RB12** bis Templin oder **RE3** **RB24** **RB60** bis Eberswalde
Die Schorfheide-Bahn **RB63** fährt am Aktionstag stündlich – der komplette Fahrplan und alle Infos online unter → NEB.de/48stunden-schorfheidebahn.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Eine Reise durch Europa:

„Dein Potsdam-Podcast“

In wenigen Minuten radelt man von der Französischen Kirche zum im englischen Landhausstil erbauten Schloss Cecilienhof. Oder vom böhmischen Weberviertel in Babelsberg zu den romantischen Schweizer Häusern in Klein Glienicke. Der Duft von Granatäpfeln im Sizilianischen Garten lässt von Italien träumen, das Backsteinrot des Holländischen Viertels erinnert an Amsterdam. Und im nächsten Moment ist man Teil eines Märchens in der Russischen Kolonie Alexandrowka. Ein Besuch in Potsdam ist wie eine Reise durch Europa.



Foto: PMSG / SPSG / André Stiebitz

Diese 8. Staffel des „Dein Potsdam-Podcasts“ verrät, wo man die europäischen Einflüsse besonders deutlich spürt. Außerdem sprechen geladene Gäste über die lange Tradition des 51. Sehsüchte Film Festivals und den Auftakt des 28. Jüdischen Filmfestivals. Mit dem Rad geht es durch das frühlingshafte Potsdam und auch englischsprachige Gäste kommen auf ihre Kosten.

Alle Geschichten zum Nachhören auf
→ deinpotsdam.de



und auf allen bekannten Podcast-Plattformen.

Mehr Informationen auf
→ potsdamtourismus.de



Zwei Länder.
Ein Verbund.

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Großprojekt Dresdner Bahn: S-Bahn macht Platz für Fernbahngleise

Ab 4. April Busse statt Bahnen zwischen Blankenfelde und Priesterweg

Der Ausbau der Dresdner Bahn geht in eine weitere intensive Phase. Im Rahmen des Projekts wird die bisher überwiegend zweigleisige S-Bahnstrecke zwischen Südkreuz und Blankenfelde zu einer modernen meist viergleisigen Bahnanlage für den Fern-, Regional- und S-Bahnverkehr umgebaut und erweitert. Zahlreiche bisherige Bahnübergänge werden durch Eisenbahn- oder Straßenüberführungen ersetzt. Um Platz für die zwei weiteren Regional- und Fernverkehr-Gleise zu schaffen, werden nun die S-Bahngleise nach

Westen verlegt. Das macht leider langfristige Sperrungen notwendig:

Vom 4. April bis 9. Mai beginnt/endet die S2 in Priesterweg, zwischen Blankenfelde und Priesterweg wird Ersatzverkehr mit Bussen auf drei separaten Linien eingerichtet (→ Grafik und Seite 21 4). In der Nacht vom 19. zum 20. April (Di/Mi) wird die Sperrung für einen Softwarewechsel bis Anhalter Bahnhof erweitert. Zur Umfahrung wird zwischen Blankenfelde und Südkreuz auch der RE5 empfohlen.

Umfangreiche Arbeiten während der Sperrpause

Damit sich die fünfwöchige Sperrung lohnt, hat sich das Projektteam richtig viel vorgenommen:

- Die in den letzten Monaten errichtete neue **S-Bahn-Überführung an der Großbeerenstraße** erhält Schienenerbau, Signaltechnik und Stromschienen. Nach der Fertigstellung wird die S-Bahn auf der neuen Überführung in den Bahnhof einfahren.
- Für die **Verlegung der S-Bahnstrecke** entsteht zwischen Attilastraße und Marienfelde

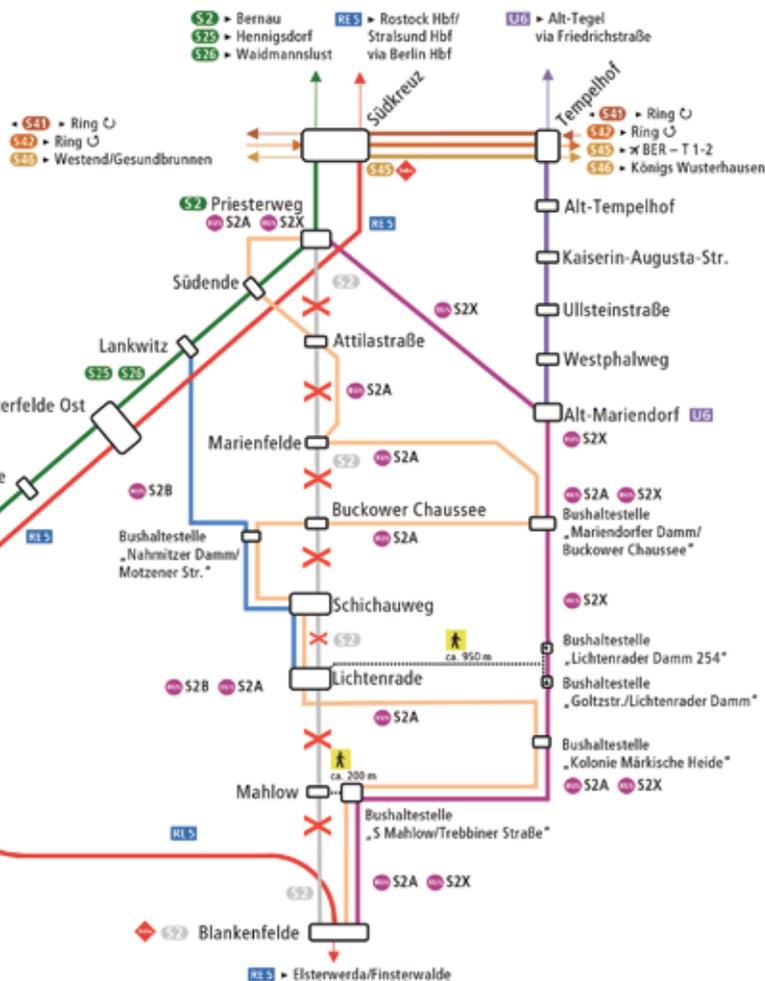
Gesperrt ist der Abschnitt Blankenfelde <-> Priesterweg 04.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 09.05.2022 (Mo) 1:30 Uhr

Bitte auch die erweiterte Sperrung in der Nacht 19./20.04. (Di/Mi) von 21:45 bis 1:30 Uhr beachten.

Vom 08.04. (Fr) 22 Uhr bis 19.04. (Di) 1:30 Uhr besteht zwischen Tempelhof <-> Treptower Park Ersatzverkehr mit Bussen.

Vom 19.04. (Di) 4 Uhr bis 24.04. (So) 23:30 Uhr besteht zwischen Neukölln <-> Treptower Park S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt.

- S2X** Blankenfelde <-> Mahlow <-> U-Bf Alt-Mariendorf <-> Priesterweg
- S2A** Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtenrade <-> Marienfelde <-> Attilastraße <-> Priesterweg
- S2B** Lichtenrade <-> Lankwitz



Grafik: S-Bahn Berlin



der neue Schienoberbau. Erst wird das Schotterbett angelegt, darauf kommen die Schwellen und die Schienen. Auch hier komplettiert die Montage der Signaltechnik sowie der Stromschiene der S-Bahn die Anlagen. Am Ende der Sperrzeit soll die S-Bahn zwischen Attilastraße und Marienfelde in ihrer endgültigen Lage fahren können.

- An der neuen **Eisenbahnüberführung in Lichtenrade** wird gearbeitet. Diese Maßnahmen werden zum Ende der Sperrzeit soweit sein, dass im Sommer mit dem Einhub und Einschub der Brückenelemente begonnen werden kann.
- Im Bereich **Lichtenrade** werden die S-Bahn-gleise auf einem **Betontrog** verlaufen, um die Erschütterung für die angrenzenden Häuser zu minimieren. Dieser wird inklusive der

Tiefenentwässerung während der Sperrzeit fertiggestellt. Das ist die Grundlage für die Errichtung der neuen S-Bahn-Gleise im Bereich Lichtenrade im weiteren Jahresverlauf. Weiterhin werden Lärmschutzwände montiert.

- An der **Berliner Straße in Mahlow** wird derzeit die neue Eisenbahnüberführung errichtet. Der Trog ist dabei schon erkennbar. Mit Beginn der Sperrung wird das Brückenbauwerk hergestellt. Zudem wird das bisherige S-Bahn-Gleis zurückgebaut sowie der Schotter entfernt.

Die Arbeiten im Rahmen des Projektes gehen auch nach dieser Sperrung weiter
Fahrgäste müssen sich im Bereich der Dresdner Bahn auf weitere Einschränkungen einstellen,

denn 2022 wird an allen Bauwerken weitergearbeitet. Ab 9. Mai (Mo) 4 Uhr wird in Lichtenrade weiterhin an dem Behelfsbahnsteig (Gleis 2) gehalten, in Schichauweg wird weiterhin nur das Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts) genutzt und in Marienfelde hält die S2 neu in beiden Fahrtrichtungen auf Gleis 1 (Gleis stadtauswärts). Der Abschnitt Blankenfelde <> Lichtenrade bleibt voraussichtlich bis 10. Dezember gesperrt und der Abschnitt Blankenfelde <> Mahlow bleibt bis voraussichtlich 17. April 2023 gesperrt.

INFO

Weitere Informationen bieten der Bau-Flyer (erhältlich in den S-Bahn-Kundenzentren und auf → sbahn.berlin) sowie ab Ende März ein Video auf → youtube.com/sbahnberlin



So soll der neue Bahnhof Lichtenrade aussehen. Das Ziel: Entflechtung von Nah- und Fernverkehr, schnelle Verbindungen auf neuen Gleisen.

Foto: vectorvision / DB Netz AG

Ausbau der Dresdner Bahn

Die Dresdner Bahn wird für den modernen Nah-, Regional- und Fernverkehr fit gemacht und überwiegend viergleisig ausgebaut. Die rund 16 km lange Strecke beginnt hinter dem Bahnhof Berlin Südkreuz und reicht bis zum Bahnhof Blankenfelde. Ihren Namen hat sie als schnellste Verbindung von Berlin in Richtung Dresden.

Die Verlegung der S-Bahngleise ist die Voraussetzung, um mit der Errichtung der Fernbahn beginnen zu können. Diese wird im Berliner Bereich für 160 km/h und im Brandenburger Bereich für 200 km/h errichtet.

Der Ausbau der Dresdner Bahn bringt viele Vorteile für die Region Berlin Brandenburg. So profitiert Berlin von einer schnelleren Anbindung im 15-Minutentakt an den Flughafen Berlin Brandenburg (BER) sowie einer besseren Anbindung für den Regionalverkehr. Zudem verringert sich die Fahrtzeit nach Dresden, Prag und Wien erheblich. Baubeginn der Dresdner Bahn war im Jahr 2019 und die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich 2025.

Weitere Informationen unter → dresdnerbahn.de

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- → sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- → bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- → NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- → odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



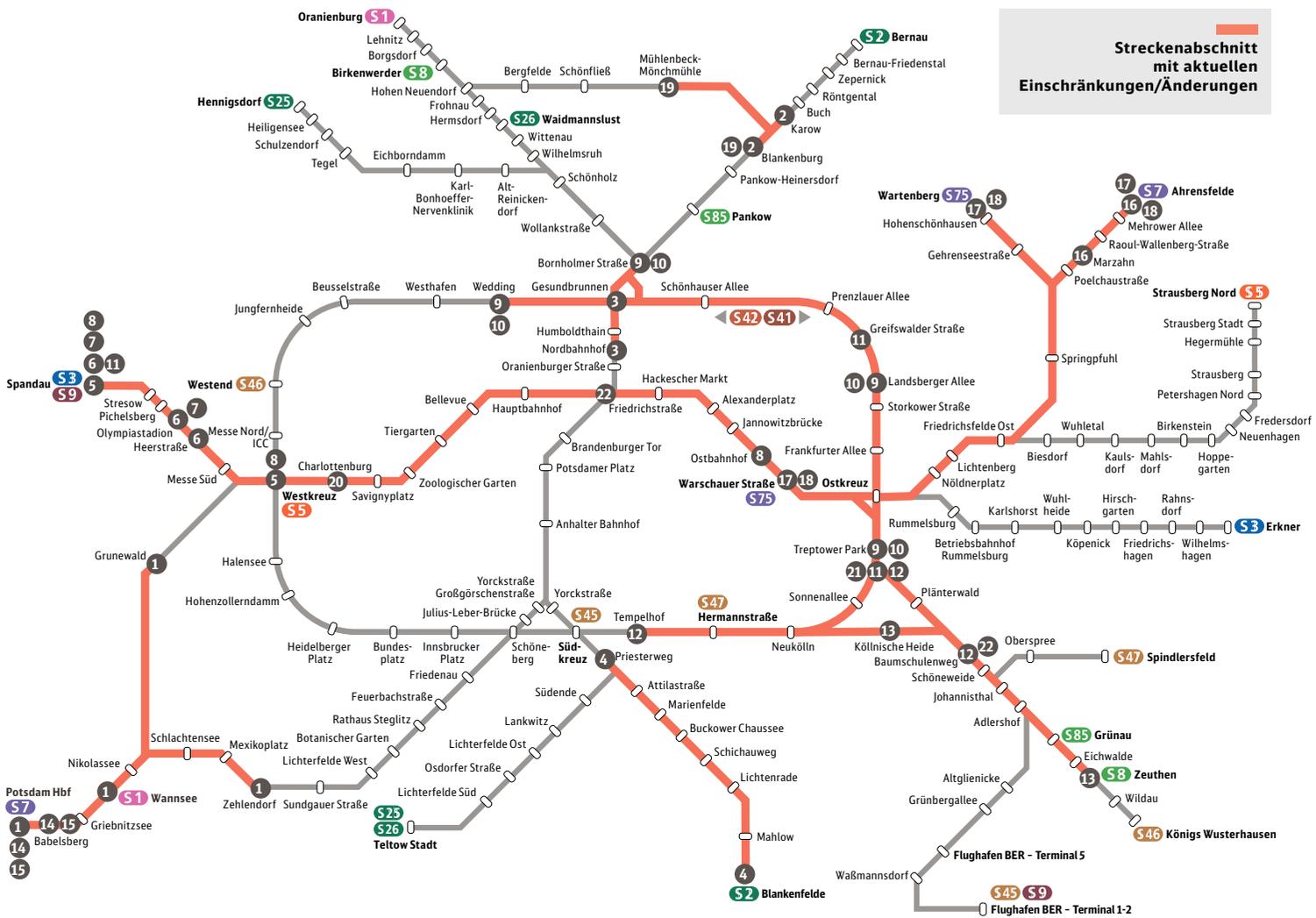
HANS

- → hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.03.2022, bis Sonntag, 10.04.2022



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S7 1

Zehlendorf/Grunewald - Wannsee - Potsdam Hbf

bis 28.03. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Mo-So Zehlendorf <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Taktänderung: Mo-Fr 4 Uhr bis 6:30 Uhr, 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr und 18:30 Uhr bis 21 Uhr Wannsee <> Potsdam Hbf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1
Taktänderung: Sa+So Grunewald <> Wannsee <> Griebnitzsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S7), die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee bzw. Potsdam Hbf ebenfalls 5 bis 6 Minuten später. Die nur am Wochenende zwischen Griebnitzsee <> Potsdam Hbf verkehrenden Züge fahren von Griebnitzsee bis Potsdam Hbf 9 bis 10 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Oranienburg von Potsdam Hbf bis Wannsee 4 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S7), von Wannsee bis Nikolassee 1 Minute früher und die S7 nach Ahrensfelde fährt von Potsdam Hbf bis Griebnitzsee bzw. Grunewald 4 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Oranienburg von den Gleisen 1 oder 2 und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen S1 und S7 ist in beiden Fahrrichtungen nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien Mo-Fr bis 21 Uhr:

- S1 fährt Potsdam Hbf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Frohnau)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (die Verstärkerfahrten fahren Ahrensfelde <> Wannsee, Mo-Fr 6:30 Uhr bis 10:30 Uhr sowie 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr Ahrensfelde <> Potsdam Hbf) – im Abschnitt Ahrensfelde <> Grunewald besteht ein 10-Minutentakt.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien Mo-Fr ab 21 Uhr sowie Sa+So:

- S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Frohnau)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz/Grunewald)

Bitte vom 25.03. (Fr) 22 Uhr bis 28.03. (Mo) 1:30 Uhr den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Babelsberg <> Potsdam Hbf beachten (→ Seite 23 14).

Grund: Weichenerneuerung in Wannsee

S2 2

Blankenburg - Karow

Nacht 24./25.03. (Do/Fr) 22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (mit Umsteigen in Lichtenrade) und Karow <> Bernau Grund: Kabelverlegungen am Karower Kreuz

S2 S25 3

Gesundbrunnen - Nordbahnhof

Nächte 25./26.03. (Fr/Sa) und 01./02.04. (Fr/Sa) jeweils 0:30 Uhr bis 5:15 Uhr, Nächte 26./27.03. (Sa/So) und 02./03.04. (Sa/So) jeweils 0:30 Uhr bis 7:15 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 (Hennigsdorf -> Teltow Stadt) steigen zur S2 (Bernau -> Blankenfelde) bitte erst in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) um.

Fahrplanänderung in der Nacht Fr/Sa: Die Züge der S2 Gesundbrunnen ab 0:37 Uhr, 1:37

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.03.2022, bis Sonntag, 10.04.2022

Fortsetzung von **Seite 21**

S3 S9

Olympiastadion – Spandau



Nacht 06./07.04. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Olympiastadion 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schienenfräsarbeiten

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof – Westkreuz – Spandau



Nacht 07./08.04. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Tiergarten S-Bahnverkehr nur im ungefähren 8-/12-Minutentakt mit S7 und S9; Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9; Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Olympiastadion 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die Verstärkerzüge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S3 nach/aus Olympiastadion auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Friedrichstraße > Erkner (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) sowie Charlottenburg <> Olympiastadion

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg > Friedrichstraße, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Strausberg/Strausberg Nord (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5, zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Char-

lottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Zoologischer Garten und Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S8 S85

(Trepower Park –) Landsberger Allee – Wedding/Bornholmer Straße



25.03. (Fr) 21:55 Uhr

bis 28.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Greifswalder Straße (Einstieg ggü. vom Ernst-Thälmann-Park) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Humboldthain (Hochstraße) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (Zusatzhalt) <> Wedding (Müllerstraße)

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße und Wedding <> Beusselstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Wedding 4 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher sowie von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die zusätzliche Zugfahrt, die für den 5-/5-/10-Minutentakt von Beusselstraße bis Landsberger Allee erforderlich ist, fährt um 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Westhafen bis Beusselstraße 1 Minute früher. Die S8 nach Landsberger Allee fährt von Ostkreuz bis Landsberger Allee 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau von Landsberger Allee bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Pankow bis Bornholmer Straße 3 Minuten später und die S8 nach Grünau von Greifswalder Straße bis Grünau 3 Minuten später. Die S85 nach Schöneweide fährt von Trepower Park bis Plänterwald 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt), die Verdichtung Sa+So von 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt erfolgt Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße.

■ S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt), die Verdichtung Sa+So von 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt erfolgt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee.

■ S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee (im

Nachtverkehr Grünau <> Greifswalder Straße) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Bornholmer Straße <> Pankow)

■ S85 fährt Schöneweide <> Trepower Park <> Warschauer Straße (nur Sa+So bis ca. 20 Uhr) und Bornholmer Straße <> Pankow

Grund: Bauvorhaben ZBS Nordkreuz

S41 S42 S8 S85

(Trepower Park –) Landsberger Allee – Wedding/Bornholmer Straße



01.04. (Fr) 21:55 Uhr

bis 04.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Landsberger Allee (Einstieg auf der Brücke, südliche Fahrbahnseite – Nähe Hotel) <> Greifswalder Straße (Storkower Straße) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Humboldthain (Hochstraße) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (Zusatzhalt) <> Wedding (Müllerstraße)

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Taktänderung: Wedding <> Beusselstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Landsberger Allee bis Storkower Straße 1 Minute früher sowie von Jungfernheide bis Wedding 4 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher. Die zusätzliche Zugfahrt, die für den 5-/5-/10-Minutentakt von Beusselstraße bis Landsberger Allee erforderlich ist, fährt um 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Westhafen bis Beusselstraße 1 Minute früher. Die S8 nach Landsberger Allee fährt von Ostkreuz bis Landsberger Allee 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S8 von Landsberger Allee bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Pankow bis Bornholmer Straße 3 Minuten später und die S8 nach Grünau von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 2 Minuten früher. Die S85 nach Schöneweide fährt von Trepower Park bis Plänterwald 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt), die Verdichtung Sa+So von 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt erfolgt Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße.

■ S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt), die Verdichtung Sa+So von 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt erfolgt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee.

- ! S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee (Sa+So 12 bis 20 Uhr Grünau <> Ostkreuz, im Nachtverkehr Grünau <> Frankfurter Allee) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Bornholmer Straße <> Pankow)
 - ! S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße (nur Sa+So bis ca. 20 Uhr) und Bornholmer Straße <> Pankow
- Grund:** Bauvorhaben ZBS Nordkreuz und Gleis-erneuerung

S3 S41 S42 S8 S9  

Treptower Park – Greifswalder Straße/ Spandau

Nacht 28./29.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein Zugverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Sonnenallee 1 Minute früher und von Gesundbrunnen bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt auf dem gesamten Ring 4 bis 7 Minuten später. Die S8 fährt von Grünau bis Treptower Park 5 Minuten später und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Grünau 6 bis 8 Minuten später. Die S9 fährt von Treptower Park bis Flughafen BER - Terminal 1-2 1 bis 3 Minuten später, in Baumschulenweg besteht kein Übergang zur S46 nach Königs Wusterhausen.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fahren die S8 nach Grünau und die S9 nach Flughafen BER-Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)
- ! S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)
- ! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
- ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Treptower Park

Die Züge Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr (Treptower Park ab 1:43 Uhr) nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) sowie Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr (Treptower Park ab 2:03 Uhr) nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) fahren planmäßig.

Grund: Einbau einer Ersatzschiene mit Iso-Stoß

S41 S42 S45 S46 S47  

Treptower Park/Baumschulenweg – Tempelhof

08.04. (Fr) 22 Uhr
bis 19.04. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Treptower Park <> Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt

für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße <> Tempelhof

Taktänderung: Tempelhof <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Flughafen BER - Terminal 1-2 (von Treptower Park bis Flughafen BER - Terminal 1-2 als S45 bezeichnet)

- ! S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen (von Treptower Park bis Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet)

- ! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld (von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt: Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz

- ! S42 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (von Flughafen BER - Terminal 1-2 bis Treptower Park als S45 bezeichnet)

- ! S42 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (von Königs Wusterhausen bis Treptower Park als S46 bezeichnet)

- ! S42 fährt Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (von Spindlersfeld bis Treptower Park als S47 bezeichnet)

Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz

- ! S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Südkreuz <> Tempelhof (im Abschnitt Treptower Park <> Tempelhof als S41/S42 bezeichnet)

- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Südkreuz <> Tempelhof (im Abschnitt Treptower Park <> Tempelhof als S41/S42 bezeichnet)

- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Südkreuz (im Abschnitt Treptower Park <> Südkreuz als S41/S42 bezeichnet)

Unmittelbar im Anschluss an diese Baumaßnahme besteht vom 19.04. (Di) 4 Uhr bis 24.04. (So) 23:30 Uhr zwischen Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt.

Grund: Neubau der Brücke Niemetzstraße, Errichtung einer Lärmschutzwand

S46  

Zeuthen – Köllnische Heide

Nacht 05./06.04. (Di/Mi)
22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Köllnische Heide bis Zeuthen 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Grünau

S7  

Babelsberg – Potsdam Hbf

25.03. (Fr) 22 Uhr
bis 28.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (Einstieg vor dem Kino) <> Babelsberg (Einstieg in der Karl-Liebknecht-Straße vor Voltastraße) <> Potsdam Hbf (ZOB - Bussteig 3)

Taktänderung: Grunewald <> Babelsberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Babelsberg hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Babelsberg 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Babelsberg bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald)

Bitte auch beim RE1 die Umleitung über Golm bzw. die Unterbrechung zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf beachten. Bitte auch die Bauarbeiten bei der S1 und S7 im Bereich Wannsee beachten (→ Seite 20 ).

Grund: Arbeiten an der Brücke Nuthestraße

S7  

Babelsberg – Potsdam Hbf

Nächte 04./05.04. (Mo/Di)
bis 07./08.04. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (Einstieg vor dem Kino) <> Babelsberg (Einstieg in der Karl-Liebknecht-Straße vor Voltastraße) <> Potsdam Hbf (ZOB - Bussteig 3)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Arbeiten an der Brücke Nuthestraße

S7  

Ahrensfelde – Marzahn

Nacht 06./07.04. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Marzahn S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Babelsberg fährt von Ahrensfelde bis Springpfuhl 3 bis 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Springpfuhl bis Poelchaustraße 2 Minuten später, hat in Poelchaustraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Poelchaustraße bis Ahrensfelde 7 bis 8 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt: Marzahn <> Westkreuz)

Grund: Schweißarbeiten

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.03.2022, bis Sonntag, 10.04.2022

Fortsetzung von  Seite 23

S7 S75

17

Ahrensfelde/Wartenberg -
Warschauer Straße



Nacht 29./30.03. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Marzahn um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (stadteinwärts) bzw. nach 11 Minuten (stadtauswärts) vom selben Gleis

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Marzahn bis Poelchaustraße 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S7 von Marzahn bis Ahrensfelde 11 bis 12 Minuten später. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Springpfuhl 7 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Marzahn und Marzahn <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten, Schwellenauswechslungen

S7 S75

18

Ahrensfelde/Wartenberg -
Warschauer Straße



Nacht 30./31.03. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Schweißarbeiten

S8

19

Blankenburg -
Mühlenbeck-Mönchmühle



Nacht 24./25.03. (Do/Fr)

22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle (im 60-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle in Schönfließ 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen. Um den Ersatzverkehr Bus S8 in Blankenburg zu erreichen, bitte die S8 nach Blankenburg 20 Minuten früher oder die S2 nutzen.

Grund: Kabelverlegungen am Karower Kreuz

S9

20

Charlottenburg



Nacht 27./28.03. (So/Mo)

3 Uhr bis 3:05 Uhr

In Charlottenburg fährt der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Weicheninspektion

S9

21

Treptower Park



Nacht 28./29.03. (Mo/Di)

3:10 Uhr bis 3:45 Uhr

In Treptower Park fahren die Züge Treptower Park ab 3:14 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr), Treptower Park ab 3:29 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) und Treptower Park ab 3:43 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Einbau einer Ersatzschiene mit Iso-Stoß

S9

22

Baumschulenweg - Friedrichstraße



Nacht 05./06.04. (Di/Mi)

1:35 Uhr bis 4:25 Uhr

Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel; an 1:42 Uhr/ab 1:47 Uhr) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Von Treptower Park bis Friedrichstraße fährt dieser Zug 12 Minuten später. Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel; an 2:02 Uhr/ab 2:07 Uhr) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Von Treptower Park bis Ostbahnhof fährt dieser Zug 12 Minuten später. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) wird von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel; an 3:19 Uhr/ab 3:24 Uhr) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. In Treptower Park fährt dieser Zug von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Von Baumschulenweg bis Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt dieser Zug 10 Minuten später. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) wird von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel; an 3:34 Uhr/ab 3:40 Uhr) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. In Treptower Park fährt dieser Zug von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Von Baumschulenweg bis Flughafen BER - Terminal 1-2

fährt dieser Zug 10 Minuten später. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) fährt von Treptower Park bis Flughafen BER - Terminal 1-2 5 bis 7 Minuten später.

Grund: Schweißarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2



Theodor-Heuss-Platz - Ruhleben

bis 21.05.2022 (Sa) 10 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Theodor-Heuss-Platz <> U-Bf Ruhleben

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Grund: umfangreiche Weichenerneuerungen im U-Bf Olympia-Stadion

U9



Rathaus Steglitz - Zoologischer Garten

bis 27.03.2022 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> S+U-Bf Zoologischer Garten

Umfahrung mit den regulären Buslinien: M48, M82, M85, 186, 282, N88 zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz/ Kaisereiche/U Friedrich-Wilhelm-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U9 fährt S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Osloer Straße

Grund: Erneuerung Zugsicherungsanlagen

U9



Rathaus Steglitz - Walther-Schreiber-Platz

28.03.2022 (Mo)

bis 18.04.2022 (Mo)

Umfahrung mit den regulären Buslinien: M48, M82, M85, 186, 282, N88 zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz/ Kaisereiche/U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz

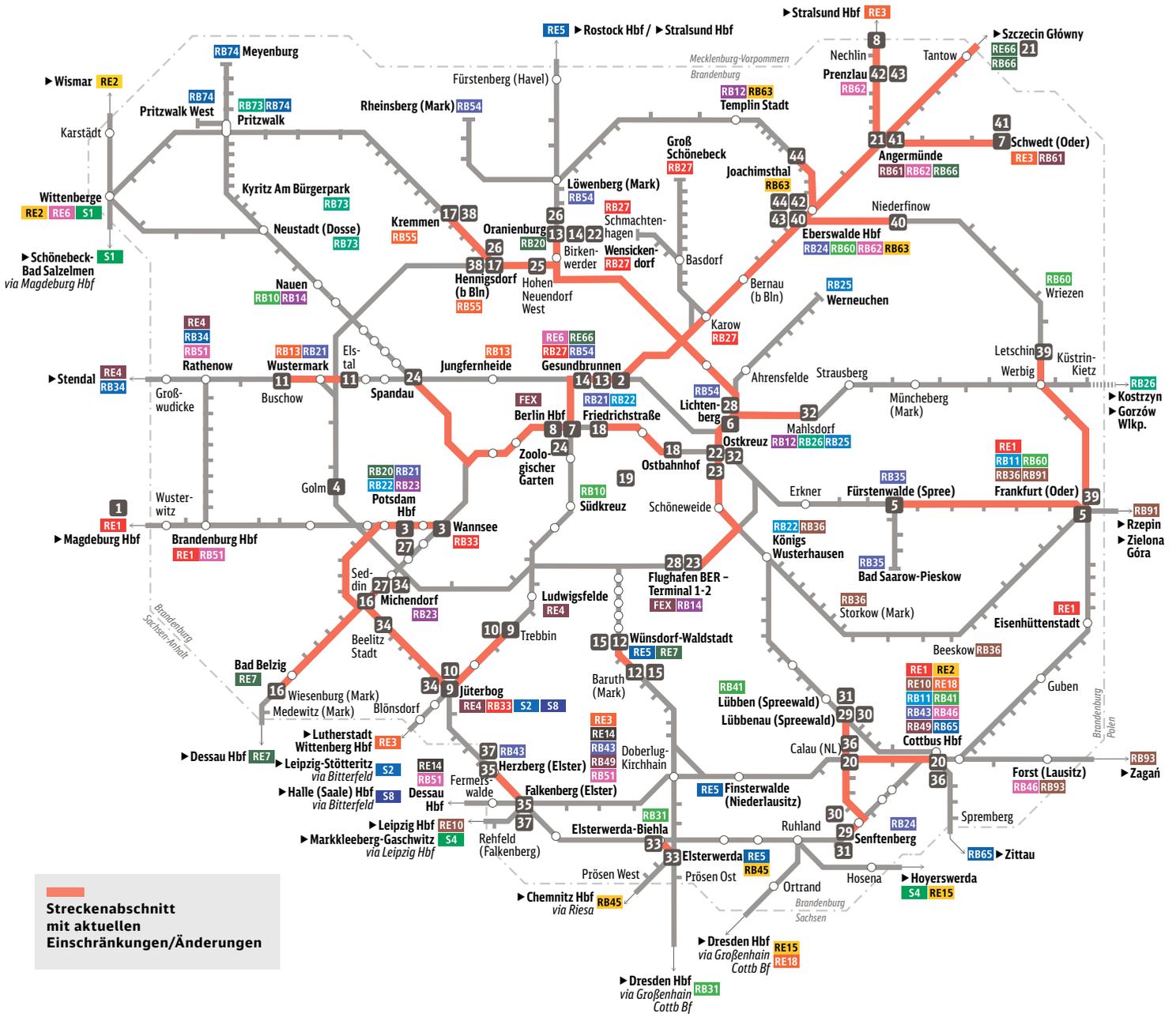
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Grund: Erneuerung Zugsicherungsanlagen und Einbau von Weichen im U-Bf Schloßstraße

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.03.2022, bis Sonntag, 10.04.2022



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
 bis 26.03. (Sa) 1
 jeweils ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr
 | Verfrühung einzelner Züge um bis zu 10 Minuten
 24.03. (Do) bis 06.04. (Mi) 2
 jeweils ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr
 | letzter Zug aus Richtung Frankfurt (Oder) Umleitung nach Berlin-Gesundbrunnen
 | Ersatz durch übrigen ÖPNV
 26.03. (Sa) ca. 5 Uhr WE 3
 bis 28.3. (Mo) ca. 2 Uhr
 | Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee
 | Ersatz durch Busse und S-Bahn mit Umstieg in Potsdam-Babelsberg

- 04.04. (Mo) ca. 21 Uhr 4
 bis 08.04. (Fr) ca. 2 Uhr
 | Umleitung abendlicher Züge über Golm
 | kein Halt in Berlin-Wannsee und Potsdam Hbf
 | Ersatz durch Busse
- 08.04. (Fr) 5
 ca. 6 Uhr – ca. 21 Uhr
 | Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree)
 | Ersatz durch Busse
- RE2 (ODEG)**
Wismar – Berlin – Cottbus
 Bis auf weiteres: 6
 | Züge der Linie RE2 werden im Raum Berlin unterbrochen.
 | Die Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs-Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oberer

- Bahnsteig, Gleis 13+14) und enden/beginnen abweichend in Berlin-Lichtenberg.
 | Die Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
 28.03. (Mo) ca. 21 Uhr 7
 bis 29.03. (Di) ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin und Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch S-Bahn und Busse
 02.04. (Sa) ca. 22 Uhr WE 8
 bis 03.04. (So) ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin und Pasewalk
 | Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.03.2022, bis Sonntag, 10.04.2022

Fortsetzung von **Seite 25**

RE4 (ODEG)
Rathenow – Berlin – Jüterbog

Nächte 28./29.03. (Mo/Di) 9
bis 31.03./01.04. (Do/Fr)

sowie 04./05.04. (Mo/Di)
bis 07./08.04. (Do/Fr)

- Ausfall des letzten Zuges des Tages zwischen Trebbin und Jüterbog
- Ersatz durch Busse

05.04. (Di) bis 08.04. (Fr) 10

- Ausfall des ersten Zuges des Tages zwischen Jüterbog und Trebbin
- Ersatz durch Busse

29.03. (Di) ca. 22 Uhr – 0 Uhr 11

- Ausfälle zwischen Elstal und Buschow
- Ersatz durch Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

26.03. (Sa) ca. 6 Uhr WE 12
bis 27.03. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Baruth (Mark)
- Ersatz durch Busse

28.03. (Mo) bis 08.04. (Fr) 13
jeweils ca. 20 Uhr – ca. 24 Uhr

- einzelne Zugausfälle zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

30.03. (Mi) bis 31.03. (Do) 14
jeweils ca. 8:30 Uhr – ca. 20 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

01.04. (Fr) ca. 22 Uhr WE 15
bis 03.04. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Baruth (Mark)
- Ersatz durch Busse

08.04. (Fr) ca. 22 Uhr WE 16
bis 10.04. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Seddin und Wiesenburg
- Ersatz durch Busse

RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin

02.04. (Sa) ca. 17 Uhr WE 17
bis 03.04. (So) ca. 6 Uhr

- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

22.03. (Di) bis 26.03. (Sa) 18
jeweils ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr

- Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostbahnhof
- Ersatz durch S-Bahn

29.03. (Di) bis 31.03. (Do) 19
jeweils ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr

- Teilausfälle auf der Berliner Stadtbahn
- Ersatz durch S-Bahn

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig

25.03. (Fr) ca. 22 Uhr WE 20
bis 27.03. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Calau (NL) und Cottbus
- Ersatz durch Busse

RE66 RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

02.04. (Sa) ca. 22 Uhr WE 21
bis 03.04. (So) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Angermünde und Szczecin
- Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 30.3. (Mi) und 31.3. (Do) 22
jeweils ca. 7:15 Uhr – 20:15 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn und Busse

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

18.03. (Fr) ca. 20 Uhr 23
bis 07.04. (Do) ca. 22 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Flughafen BER Terminal 1-2
- Ersatz durch FEX und S-Bahn

24.03. (Do) bis 06.04. (Mi) 24
jeweils ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr

- Umleitung ab Berlin-Spandau nach Berlin Hbf (tief)
- Ersatz durch S-Bahn

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam

21.03. (Mo) bis 08.07. (Fr) 25
jeweils ca. 5 Uhr – ca. 21 Uhr

- Haltausfall Hohen Neuendorf West
- Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

30.03. (Mi) bis 31.03. (Do) 26
jeweils ca. 7 Uhr – ca. 20 Uhr

- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Oranienburg
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB23 (DB)
Potsdam – Michendorf

07.04. (Do) 27
ca. 20 Uhr – ca. 23 Uhr

- Ausfall der letzten Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- Ersatz durch Busse zwischen Potsdam Hbf und Ferch-Lienewitz

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

18.03. (Fr) ca. 21 Uhr 28
bis 07.04. (Do) ca. 21 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen BER Terminal 1-2
- Züge Richtung Süden starten in Flughafen BER Terminal 1-2
- Ersatz durch S-Bahn

26.03. (Sa) bis 27.03. (So) WE 29
jeweils ca. 12 Uhr – ca. 22 Uhr

- Ausfall zwischen Senftenberg und Lübbenau (Spreewald)
- Ersatz durch Busse

28.03. (Mo) bis 29.03. (Di) 30
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 24 Uhr

- Ausfall der letzten Verbindung zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg
- Ersatz durch Busse

02.04. (Sa) ca. 4 Uhr WE 31
bis 04.04. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg
- Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

bis 25.03. (Fr) 32
jeweils ab 23 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden

bis 24.03. (Do) ca. 22 Uhr 33

- Ausfall zwischen Elsterwerda-Biehla und Elsterwerda
- Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog

08.04. (Fr) bis 12.04. (Di) 34

- Ausfall abendlicher Züge zwischen Beelitz Stadt/Michendorf und Jüterbog

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

25.03. (Fr) bis 28.03. (Mo) 35
jeweils 4 Uhr – 5 Uhr
sowie 23 Uhr – 23:30 Uhr

- Ausfall einzelner Verbindungen zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- Ersatz durch Busse

25.03. (Fr) ca. 22 Uhr WE 36
bis 27.03. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Calau (NL) und Cottbus
- Ersatz durch Busse

02.04. (Sa) ca. 4 Uhr WE 37
bis 03.04. (So) ca. 23 Uhr

- Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- Ersatz durch Busse

RB55 (DB)**Kremmen – Hennigsdorf****02.04. (Sa) ca. 17 Uhr** WE ³⁸
bis 03.04. (So) ca. 6 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Am 01.04. (Fr) ab 20 Uhr**  ³⁹

- ! Zugausfall zwischen Letschin und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

Vom 02.04. (Sa) 22 Uhr WE ⁴⁰
bis 03.04. (So) 6 Uhr**sowie vom 08.04. (Fr) 22 Uhr**
bis 09.04. (Sa) 6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)**Angermünde – Schwedt (Oder)****Vom 08.04. (Fr) 9 Uhr**  ⁴¹
durchgehend bis 10.04. (So) 15 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch RE3

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)****Am 29.03. (Di) bis 6 Uhr**  ⁴²

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
- ! teilweise Ersatz durch Busse

Am 08.04. (Fr) ab 12 Uhr  ⁴³**sowie am 09.04. (Sa) und**
10.04. (So) ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
- ! Ersatz durch RE3 und Busse

RB63 (NEB)**Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde****Am 02.04. (Sa) und 08.04. (Fr)**  ⁴⁴
jeweils ab 20:50 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern**RE5** (DB)**Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf****bis 03.04. (Fr) ca. 24 Uhr** 

- ! Ausfall zwischen Neubrandenburg und Grimmen
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen**RE15** (DB)**Hoyerswerda – Dresden****29.03. (Di) bis 30.03. (Mi)** 
jeweils ca. 20 Uhr – ca. 23 Uhr

- ! Zugausfälle zwischen Lampertswalde und Priestewitz
- ! Ersatz durch Busse

RE18 (DB)**Cottbus – Dresden****29.03. (Di) bis 30.03. (Mi)** 
jeweils ca. 20 Uhr – ca. 23 Uhr

- ! Zugausfälle zwischen Lampertswalde und Priestewitz
- ! Ersatz durch Busse

RB31 (DB)**Elsterwerda-Biehla – Dresden****bis 02.04. (Sa)** 

- ! Ausfall Verstärkerzüge zwischen Coswig und Dresden
- ! nur außerhalb HVZ
- ! Ersatz durch Busse

15.03. (Di) ca. 4 Uhr 
bis 24.03. (Do) ca. 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Elsterwerda-Biehla und Elsterwerda
- ! Ersatz durch Busse

29.03. (Di) bis 30.03. (Mi) 
jeweils ca. 20 Uhr – ca. 23 Uhr

- ! Umleitung der letzten Züge über Radebeul Ost
- ! Ersatz durch Busse

04.04. (Mo) bis 06.04. (Mi) 
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 24 Uhr

- ! Umleitung des letzten Zuges in Richtung Dresden über Radebeul Ost
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: punkt 3-Archiv / Claudia Braun

Ein ICE mit Namen ‚Fontanestadt Neuruppin‘

Auf den Namen „Fontanestadt Neuruppin“ wurde am 18. März 2006 ein ICE der Deutschen Bahn AG getauft, der pünktlich zum 750. Jubiläum die Stadt über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen wird. An der Feierstunde, die auf dem Berliner Bahnhof Spandau stattfand, nahm unter anderem die gebürtige Neuruppinerin und Rennrodlerin Tatjana Hüfner teil. [...]

Achte Stadt, die gewürdigt wird

Der ICE 2 wird künftig quer durch Deutschland fahren und auch im Ausland eingesetzt werden, wie Joachim Trettin mitteilte. Die Fontanestadt Neuruppin ist die achte Stadt in Brandenburg, die auf diese Weise gewürdigt wird. [...]

Dieser Artikel erschien vor 16 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 23. März 2006.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. April 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen
(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten